

# Anreiter ist neuer Präsident

Kürzlich legte Eferdings Rotary-Präsident Hultsch sein Amt nieder

BEZIRK EFERDING. Zu Beginn des Clubjahres 2021/22, am 1. Juli, übernahm **Josef Anreiter** die Präsidentschaft des Rotary Clubs Eferding von **Boris Hultsch**. Letzterer zog beim Übergabetreffen in Anwesenheit von 45 Mitgliedern und Partnern Bilanz über das abgelaufene Jahr.

## Kampf gegen Lähmung

In erster Linie engagieren sich die Eferdinger Rotarier für den Kampf gegen Kinderlähmung und insbesondere für in Not geratene Menschen in der Region. Ein wichtiger Punkt des vergangenen Jahres war das Sozialprojekt des Rotary Clubs. Dabei konnte vielen hilfsbedürftigen Familien und Menschen schnell und unbürokratisch mit rund 30.000 Euro geholfen werden. Für das Projekt arbeiteten die Rotarier eng mit dem Sozialhilfeverband



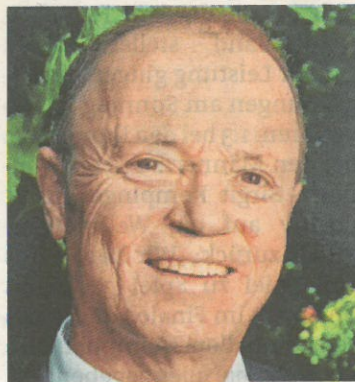
„Past-Präsident“ Boris Hultsch und Präsident 2021/22 Josef Anreiter bei der Übergabe der Rotary-Präsidentenutensilien. Foto: Rotary Club Eferding

und karikativen Einrichtungen zusammen. Die Fortführung des Projekts ist übrigens schon geplant. Ziel ist es, das Spendenvolumen im kommenden Jahr zu übertreffen. Für das kommende Clubjahr – und nach den coronabedingten Einschränkungen – hoffen die Mitglieder wieder auf viele

Aktivitäten. Mit den daraus gewonnenen Einnahmen sollen weitere Hilfsprojekte unterstützt werden. Die Vorbereitungen für das traditionelle Neujahrskonzert im „Kulturtreff. Alkoven“ Anfang Jänner 2022 laufen. Der Erlös des Traditionskonzertes fließt ebenfalls in das Sozialprojekt.

# „Hilfe am Menschen war seine Lebensaufgabe“

HARTKIRCHEN. Am 25. Juli verstarb **Stefan Meißl** im 65. Lebensjahr. Meißl war von 1988 bis 2018 Gemeindefacharzt in Hartkirchen. Er hat sich durch sein kompetentes und ausgezeichnetes Fachwissen im Sanitäts- und Gesundheitswesen, darüber hinaus im sozialen Bereich und allgemein durch sein Engagement um die Gemeinde besondere Verdienste erworben. „Ganz besonders sind seine fachliche Kompetenz und sein Einfühlvermögen mit seinem Humor und seiner positiven Einstellung hervorzuheben. Ganz egal, mit welchem Problem oder welcher Sorge man zu ihm kam, er hatte immer eine Lösung und Hilfe parat und machte so die Hilfe am Menschen als eine Herzensangelegenheit zu seiner Lebensaufgabe“, sagt Bürgermeister **Wolfram Moshhammer**. Als Dank und Anerkennung seiner besonderen Verdienste erhielt Meißl 2018



Die Gemeinde Hartkirchen trauert um Stefan Meißl. Foto: privat

die Ehrenbürgerschaft. „Die Gemeinde Hartkirchen wird dem Verstorbenen immer ein ehrendes Andenken bewahren, und wir nehmen in Dankbarkeit und mit großem Respekt Abschied von unserem Ehrenbürger. Unser Mitgefühl gilt den trauernden Angehörigen“, heißt es von Moshhammer, dem Gemeinderat und den Bediensteten der Gemeinde.